

## ANMELDUNG ZUM BESUCH EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE IN DER SEKUNDARSTUFE I FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT SONDER- PÄDAGOGISCHEM FÖRDERBEDARF ZUM SCHULJAHR 20 /20

<b>Angaben zum Kind</b>		
Familienname	Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort	Geschlecht weiblich                      männlich
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
sonderpädagogischer Förderbedarf		

<b>Angaben zu den Eltern</b>		
Der Begriff „Eltern“ wird gemäß dem Brandenburgischen Schulgesetz verwendet, wonach der Begriff Eltern alle „die für die Person der minderjährigen Schülerin oder des minderjährigen Schülers einzeln oder gemeinsam Sorgeberechtigten oder ihnen nach diesem Gesetz gleichgestellte Personen“ einschließt (vgl. § 2 Nr. 5 BbgSchulG).		
<b>1.</b>		
Name	Vorname	Sorgeberechtigte/r
Telefon mit Vorwahl / Hinweis auf zeitliche Erreichbarkeit		E-Mail*
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
<b>2.</b>		
Name	Vorname	Sorgeberechtigte/r
Telefon mit Vorwahl / Hinweis auf zeitliche Erreichbarkeit		E-Mail*
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		

## Angaben zum bisherigen Schulbesuch

Name und Ort der bisher besuchten Schule	Schulstempel
bisher erlernte Fremdsprache	

## Gewünschter Bildungsgang/Abschluss (bitte nur ein Feld ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Erweiterte Berufsbildungsreife <input type="checkbox"/> Fachoberschulreife <input type="checkbox"/> Allgemeine Hochschulreife <input type="checkbox"/> Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen <input type="checkbox"/> Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
--

## Gewünschte Schule (bitte zwei Schulen benennen)

1. Wunsch
2. Wunsch
<p>Nur bei Anmeldung an einer <b>Oberschule</b>:</p> <p>Ich wünsche den Besuch einer Oberschule in kooperativer Form, und zwar in der Klasse, die zur Fachoberschulreife führt Klasse, die zur erweiterten Berufsbildungsreife führt in integrativer Form (führt zur Fachoberschulreife und zur erweiterten Berufsbildungsreife)</p> <p>Die tatsächliche Form der Unterrichtsorganisation steht unter dem Vorbehalt der schulorganisatorischen Möglichkeiten.</p>
<p>Nur bei Anmeldung an einer <b>Gesamt- oder Oberschule</b></p> <p>Gewünschtes Wahlpflichtfach ab Jahrgangsstufe 7 An der Gesamtschule oder Oberschule kann in der Jahrgangsstufe 7 eine zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht begonnen werden. Der Besuch der gymnasialen Oberstufe ist auch möglich, wenn mit der zweiten Fremdsprache erst in der Jahrgangsstufe 9 oder 11 begonnen wird.</p> <p>Wirtschaft- Arbeit – Technik Naturwissenschaften Zweite Fremdsprache - Wunsch:</p> <p>Ich bin auch mit einer anderen angebotenen Fremdsprache einverstanden: Ja Nein</p> <p>Ich bin auch mit einem anderen angebotenen Wahlpflichtkurs einverstanden: Ja Nein</p>

Nur bei Anmeldung an einem **Gymnasium**

Gewünschte zweite Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 7

Am Gymnasium gibt es keinen Wahlpflichtunterricht in der Jahrgangsstufe 7. Hier ist die zweite Fremdsprache verbindlich.

Zweite Fremdsprache – Wunsch:

Ich bin auch mit einer anderen als der angebotenen Fremdsprache einverstanden:

Ja

Nein

**Angaben zum Vorliegen eines besonderen Härtefalls oder eines anderen besonderen Grundes**

Das Vorliegen eines besonderen Härtefalls oder eines besonderen Grundes wird geltend gemacht (ggf. Anlagen zum Nachweis beifügen)

Ja

Nein

**Hinweise/Wünsche**

Ort, Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten